



Mitry Kreuz

Hostie und Kelch

Béatrice Mitry

Meditation

Fünf quadratische Felder bilden ein Kreuz und stehen für die fünf Wundmale. Die Hände sind nach oben geöffnet, obwohl Nägel sie schmerzhaft durchbohren. In Symbolen sind die einzigen Menschen angedeutet, die Jesus in diese Tiefe begleitet haben (links Maria und der Adler für Johannes, rechts der Parfum-Flakon für Maria Magdalena und das „L“ für den Dieb (Iaron auf Franz.))

Jesus hat den Schmerz und das Leid unserer Welt angenommen.

Wo habe ich es geschafft mich trotz Schmerzen zu öffnen?

Jesu Kopf ist von einem Strahlenkranz umgeben, der rechts die Botschaft „INRI“-König der Juden und links den Fisch für Jesus-Retter überstahlt.

Dies ist das Licht das in die Welt kam und das die seinen nicht erkannt haben.

Was für ein König! Nach welchen Königswürden strebe ich?

Jesu Kopf strahlt rund wie eine Hostie.

Wenn Jesus nicht für uns gestorben wäre, gäbe es für uns kein Brot des Lebens. Dies ist der Augenblick, wo das Brot zum Leib Christi wurde –

Der Torso hat die Form eines Kelches und die Wunde erinnert an das kostbare Blut, das er in sich trägt.

Jesus hat auch das letzte, was sein gezeißelter Körper noch hatte,

Blut und Wasser, gegeben, damit er in der Wandlung bei uns sein kann.

Unter den durchbohrten Füßen liegt ein Totenschädel.

Jesus hat dem Tod seine Macht genommen und uns die Nahrung für das ewige Leben geschenkt. Wo kann ich mehr Leben schenken?



Die 12-Minuten-Meditation

